

# Pressemitteilung

4. März 2020



## Aufregung versus Gelassenheit – Wie wollen wir miteinander kommunizieren?

Diskussion an der Humboldt-Universität zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „Freiheit der Wissenschaft“

Im vierten und letzten Teil der Veranstaltungsreihe an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) zum Thema „Freiheit der Wissenschaft“ geht es um die Frage, wie wir künftig miteinander reden wollen. In den vergangenen Veranstaltungen konnte geklärt werden, ob die Freiheit der Wissenschaft in Gefahr ist und inwiefern die Streitkultur unserer Gesellschaft einem starken Lernprozess unterliegt.

Nun soll diskutiert werden, welche Wege man an Hochschulen und im öffentlichen wie politischen Raum gehen kann, um so zu kommunizieren, dass Diskussionen weniger in Vorwürfen und Missverständnissen enden, sondern Lösungen und Orientierung bieten.

Denn offenes und freies Argumentieren wird für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende, aber auch für Politikerinnen und Politiker immer schwieriger, weil Debatten entweder eskalieren oder sich in Aufregungsspiralen festfahren.

Wie können wir also wieder – vor allem an einer Universität – zu einer konstruktiven Diskussionskultur als Basis einer offenen und demokratischen Gesellschaft finden?

Diesen Fragen geht die vierte Runde der Diskussionsreihe „Freiheit der Wissenschaft“ nach, zu der die HU herzlich einlädt.

### Termin und Ort:

11. März 2020, 18 Uhr

Auditorium des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums der HU,  
Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117 Berlin

### An der Diskussionsrunde nehmen teil:

- **Dr. Caren Tischendorf**, Professorin für Angewandte Mathematik an der HU
- **Tobias Schulze**, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin (Die Linke) sowie Mitglied des dortigen Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

**Humboldt-Universität zu Berlin**  
Abteilung Kommunikation, Marketing  
und Veranstaltungsmanagement  
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 30 2093-2946  
Fax: +49 30 2093-2107  
[www.hu-berlin.de](http://www.hu-berlin.de)

**Pressesprecher**  
Hans-Christoph Keller  
Tel.: +49 30 2093-2946  
[hans-christoph.keller@hu-berlin.de](mailto:hans-christoph.keller@hu-berlin.de)

**Expertendatenbank**  
[www.hu-berlin.de/expertendatenbank](http://www.hu-berlin.de/expertendatenbank)



- **João Fidalgo**, Präsidiumsmitglied des Studierendenparlamentes der HU und Vorsitzender der Kommission für Lehre und Studium des Akademischen Senats der HU
- **Hans-Christoph Keller**, Pressesprecher der HU

**Moderation:** Dr. Eric Wallis, PR- und Kampagnen-Manager für NGO's und Politik

### **Weitere Informationen**

Einen Überblick und Zusammenfassungen in Text und Videos zu den bisherigen Veranstaltungen [finden Sie hier](#).

### **Anmeldung**

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, sich bis zum 11. März 2020, 12 Uhr unter [Veranstaltungen@hu-berlin.de](mailto:Veranstaltungen@hu-berlin.de) anzumelden.